



Ein Musterbeispiel für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit: die Anlage zur Wärmerückgewinnung im Fernheizkraftwerk Kirchdorf.

Abwärme:

Viel heiße Luft in Energie verwandelt

Industrielle Abluft zum Heizen nutzen – das ist ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll. Im Kirchdorfer Fernheizkraftwerk läuft seit Juni eine Anlage zur Wärmerückgewinnung, die in puncto Effizienz neue Maßstäbe setzt.

Nicht umsonst gilt Kirchdorf als „Fernwärmehauptstadt Österreichs“: Das örtliche Fernheizkraftwerk gewinnt Energie aus industrieller Abwärme und „lebt damit Nachhaltigkeit und Klimaschutz seit 30 Jahren vor“, wie Energie AG-Generaldirektor Windtner stolz bemerkt. Die Energie AG

Oberösterreich Wärme GmbH und das [Zementwerk Hofmann](#) haben die Anlage zur Wärmerückgewinnung nun erneuert und wesentlich ausgebaut.

Nachhaltigkeit erheblich gesteigert

Mit 4.000 kW ist sie nun achtmal so leistungsstark wie bisher und kann pro Jahr 18.000 Megawattstunden mehr Wärme produzieren. Das entspricht dem jährlichen Bedarf von 2.000 Haushalten.

Bei der Herstellung von [Zement](#) werden die Rohstoffe bei mehr als 1.000 Grad zu kugelförmigen Klinkern gebrannt. Die Luft, die zum Abkühlen der [Zementklinker](#) nötig ist, würde danach normalerweise ungenutzt ins Freie entweichen. Nicht so beim Kirchdorfer [Zementwerk](#), denn bereits seit 1984 wird die dabei

gewonnene Wärme in das Netz eingespeist. Mit der neuen Anlage zur Wärmerückgewinnung wird der Effekt zusätzlich verstärkt. Nun können pro Stunde weitere 100.000 Kubikmeter heiße Abluft vom Drehofen über einen Wärmetauscher abgekühlt werden und stehen dem Kunden als klimaschonende Wärme zur Verfügung. Damit hat sich der Anteil der ins Netz [Kirchdorf-Micheldorf](#) eingespeisten industriellen Abluft von bisher sieben auf fast 30 Prozent gesteigert – ein Vorbild für Klimaschutz und Nachhaltigkeit weit über Oberösterreichs Grenzen hinaus. ■



Freuen sich über die Effizienzsteigerung: Andreas Kolar, Ressort-Vorstand der Energie AG; Generaldirektor Leo Windtner und Erich Frommwald, Geschäftsführer der [Kirchdorfer-Gruppe](#) (von links).